

Verkehrsunternehmen  
Wartburgmobil (VUW) gkAöR



**Haushaltssatzung**

**und**

**Wirtschaftsplan**

für das

**Haushaltsjahr**

**2018**

## Inhaltsverzeichnis:

|                          | <b>Seite</b> |
|--------------------------|--------------|
| Teil I: Haushaltssatzung | 1 bis 3      |
| Teil II: Wirtschaftsplan | Anlage       |

# Teil I

## Haushaltssatzung

Auf Grund der § 44 Abs. 1 i.V.m. 23 Abs. 1 des Thüringer Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (ThürKGG) i. V. m. den §§ 55 ff. der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) erlässt die

**Verkehrsunternehmen Wartburgmobil (VUW) gkAöR folgende Haushaltssatzung:**

### §1

#### Einnahmen und Ausgaben

Der als Anlage beigefügte Wirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird hiermit festgesetzt;

er ist in einen Erfolgs-, Liquiditäts-, Investitions- (Vermögens-) und Stellenplan gegliedert, die Pläne schließen

in der Erfolgsrechnung mit einem Überschuss von 610 €  
im Liquiditätsplan mit

|               |                 |
|---------------|-----------------|
| Einnahmen von | 17.040.725,00 € |
| Ausgaben von  | 17.073.050,00 € |

im Investitionsplan mit Investitionen in Höhe von 3.895.600,00 €

|                          |                |
|--------------------------|----------------|
| bei einer Förderung von  | 1.682.375,00 € |
| Eigenmitteln vom         | 2.213.225,00 € |
| Darlehnsfinanzierung von | 1.200.000,00 € |

ab.

#### §2 Kreditaufnahmen

Kreditaufnahmen für Investitionen sind mit

1.200.000,- Euro

vorgesehen.

#### §3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

#### §4

#### **Abgabensätze**

-entfällt-

#### §5

#### **Kassenkredite**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 1.000.000 € festgesetzt.

#### §6

#### **ÖPNV-Umlage**

Auf der Grundlage von § 3 und § 12 der Unternehmenssatzung in Verbindung mit Artikel 8 des Rahmenvertrages vom 10.12.1999 und § 2 Abs. 1 der Ergänzungsvereinbarung zum Rahmenvertrag vom 26.09.2009 werden zum Ausgleich der Betriebskostendefizite folgende Mittel zur Verfügung gestellt:

|   |               |
|---|---------------|
| Defizitausgleich für den Stadtverkehr Eisenach durch die Stadt Eisenach                                     | 237.000,- €   |
| Defizitausgleich für den Regionalverkehr durch den Wartburgkreis  | 3.800.000,- € |
| Weiterleitung des Defizitausgleiches für den Regionalverkehr an die Verkehrsgesellschaft Wartburgkreis GmbH | 3.800.000,- € |

#### §7

#### **Inkrafttreten**

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2018 in Kraft

Bad Salzungen, 27.11.2017

Udo Schilling  
Vorsitzender des  
Verwaltungsrates

-Siegel-